

Lage- bericht

2022

150
years

On the
move – seit
150 Jahren

expect
more



Inhaltsverzeichnis

Berichtshighlights



CEO-Interview

Chief Executive Officer Dr. Wolfgang Wienand über die Reise von Siegfried im Jahr 2022 und die Prioritäten für das kommende Jahr. →



Nachhaltigkeit: Nachhaltige API-Produktion

Mit unserer Expertise in Prozessoptimierung machen wir die Produktion von von APIs nachhaltiger. →



Besuchen Sie unser Investor Relations-Portal für mehr Informationen: www.ir.siegfried.ch

Aktionärsbrief 3

Das Jahr im Rückblick 6

Finanzbericht →

Finanzübersicht 9

CFO-Kommentar 10

Geschäft, Strategie und Menschen →

Unser globales Netzwerk 13

Geschäftsmodell 14

CEO-Interview 16

150 Jahre on the move 18

Global Value Awards 20

Nachhaltigkeit →

Unsere Nachhaltigkeitsreise 23

Nachhaltigkeits-Highlights 25

Nachhaltige API-Produktion 26



Aktionärs- brief



Dr. Andreas Casutt
Chairman

Dr. Wolfgang Wienand
Chief Executive Officer

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

In einem erneut anspruchsvollen Umfeld hat die Siegfried Gruppe ihre Widerstandsfähigkeit bewiesen und ein weiteres Jahr mit guten Ergebnissen abgeschlossen. Zudem haben wir weiter in das Siegfried-Netzwerk investiert und damit die Basis für weiteres profitables Wachstum gelegt. Im Jahr 2023 feiert das Unternehmen sein 150-jähriges Bestehen und die Weichen sind gestellt, damit Siegfried seine Erfolgsgeschichte auch in den kommenden Jahren fortsetzen kann.



Die Herausforderungen im Jahr 2022 waren vielfältig. Vor allem der Krieg in der Ukraine hatte starke Auswirkungen auf die Weltwirtschaft. Zusammen mit den Folgen der Coronavirus-Pandemie führte dies zu Unterbrechungen der globalen Lieferketten und stark steigenden Rohstoff- und Energiekosten. Hinzu kamen Unsicherheiten bezüglich der makroökonomischen Aussichten, nachdem die Zentralbanken begonnen hatten, die Zinssätze anzuheben, um der stark steigenden Inflation entgegenzuwirken.

Dank des robusten Geschäftsmodells und des vorausschauenden Managements konnte sich Siegfried in diesem herausfordernden Umfeld gut behaupten und hat für das Gesamtjahr 2022 eine starke Leistung erbracht. Der Nettoumsatz erreichte CHF 1.229 Milliarden, was einer Steigerung von 15.6 Prozent in lokalen Währungen entspricht (Vorjahr: CHF 1.102 Milliarden), zu der beide Bereiche, Drug Substances und Drug Products, beigetragen haben. Der Core-EBITDA stieg von CHF 207.2 Millionen auf CHF 272.5 Millionen, ein Plus von 31.5 Prozent. Dies entspricht einer Core-EBITDA-Marge von 22.2 Prozent (Vorjahr: 18.8 Prozent), womit auf Ganzjahresbasis zum ersten Mal die 20-Prozent-Marke überschritten wurde. Der Core-Reingewinn stieg um 34.1 Prozent auf CHF 127.8 Millionen (Vorjahr: CHF 95.3 Millionen). Der Reingewinn nach Swiss GAAP FER war höher als der Core-Reingewinn und belief sich auf CHF 156.5 Millionen. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine Erhöhung der Ausschüttung auf CHF 3.40 je Aktie vor (Vorjahr: CHF 3.20). Die Ausschüttung erfolgt wie im Vorjahr mittels einer Reduktion des Nennwerts der Aktien und entsprechender Herabsetzung des Aktienkapitals.

Mit CHF 142.3 Millionen erzielte die Siegfried Gruppe beim Cashflow aus operativer Tätigkeit nach Veränderung des Nettoumlaufvermögens ein starkes Ergebnis (Vorjahr: CHF 119.7 Millionen). Der Free Cashflow betrug CHF 27.2 Millionen (Vorjahr: CHF 6.5 Millionen).

Zum Jahresende verfügte Siegfried über flüssige Mittel von CHF 91.5 Millionen (Vorjahr: CHF 72.6 Millionen). Die Nettoverschuldung belief sich auf CHF 418.5 Millionen, was einem Verhältnis von 1.54 zum Core-EBITDA entspricht, und der Eigenfi-

nanzierungsgrad betrug 44.1 Prozent. Damit ist Siegfried gut kapitalisiert und verfügt über ausreichend Kapazität, um weiteres organisches und akquisitorisches Wachstum zu finanzieren.

Integration der beiden spanischen Drug Products-Standorte erfolgreich abgeschlossen

Die beiden Anfang 2021 von Novartis übernommenen Pharmaproduktionsstandorte Barberà del Vallès und El Masnou wurden im Berichtsjahr vollständig in das Siegfried-Netzwerk integriert und haben zum substanziellen profitablen Wachstum in der Berichtsperiode beigetragen. Für beide Standorte konnte Siegfried im Jahr 2022 bereits erfolgreich neue Projekte und Produkte akquirieren und erwartet in den Jahren 2023 und 2024 weiteres Neugeschäft.

Impfstoffprojekte eröffnen neue Marktsegmente

Seit der zweiten Jahreshälfte 2021 unterstützt Siegfried die weltweiten Bemühungen gegen die Coronavirus-Pandemie mit Entwicklungs- und Produktionsdienstleistungen im Bereich der aseptischen Abfüllung von Covid-19-Impfstoffen. Am Standort Hameln wurden sowohl der COVID-19 mRNA-Impfstoff Comirnaty von BioNTech als auch der proteinbasierte COVID-19-Impfstoff Novavax von Novavax abgefüllt. Im September 2022 gab Siegfried die Verlängerung der Zusammenarbeit mit Novavax bis Ende 2023 bekannt, während die Zusammenarbeit mit BioNTech für deren Impfstoff per Ende 2022 gemäss den ursprünglichen Vertragsbedingungen endete. Mit diesen Projekten hat Siegfried bewiesen, dass sie in der Lage ist, technologisch anspruchsvolle Aufgaben auch kurzfristig zu lösen und die Kapazitäten bei Bedarf rasch hochzufahren. Mit den Investitionen in Kompetenzen und Mehrzweckkapazitäten in Hameln hat sich Siegfried im Bereich der Biologika etabliert und konnte bereits eine Reihe von Kunden mit Entwicklungs- und Herstellungsleistungen über Impfstoffe hinaus unterstützen.

Ausbau von Fähigkeiten und Kapazitäten zur Unterstützung des langfristigen profitablen Wachstums

«Dank des robusten Geschäftsmodells und des vorausschauenden Managements konnte sich Siegfried in diesem herausfordernden Umfeld gut behaupten.»

Dr. Andreas Casutt

Im Jahr 2022 investierte Siegfried weiter in das globale Netzwerk, um seine Innovationskraft und technologischen Kompetenzen und Kapazitäten weiter zu stärken, die Flexibilität zu erhöhen und für die Kunden noch relevanter zu werden. In Minden wurde mit dem Bau einer neuen Weltklasse-Grossproduktionsanlage für innovative Wirkstoffe begonnen, eine Gesamtinvestition von bis zu 100 Millionen Franken. Gleichzeitig hat Siegfried mit der Inbetriebnahme einer zusätzlichen Abfüllanlage in Hameln die Präsenz im Marktsegment Biologic Fill & Finish verstärkt. In Barcelona ist der Bau des neuen Kompetenzzentrums für die Entwicklung von pharmazeutischen Formulierungen abgeschlossen und wird in der ersten Hälfte des Jahres 2023 eingeweiht. Hier wird Siegfried den Kunden in modernsten Laboratorien und flexiblen Kapazitäten für Pilotprojekte eine breite Palette von verschiedenen Entwicklungsdienstleistungen und pharmazeutischen Produktionstechnologien anbieten. Ebenfalls im Jahr 2023 wird Siegfried in Evionnaz mit dem Bau eines neuen Kompetenzzentrums für Drug Substances beginnen.

Auf Kurs in einem herausfordernden Umfeld

Makroökonomische Herausforderungen wie der Angriff Russlands auf die Ukraine, die Energiekrise in Europa und die anhaltenden Unterbrechungen der Lieferketten haben auch Siegfried

«Mit der Expertise in der Prozessoptimierung hilft Siegfried den Kunden, umweltfreundlichere Produktionsprozesse für entwickeln und ihre ambitionierten Nachhaltigkeitsprozesse zu erreichen.»

Dr. Wolfgang Wienand

fried belastet. Dank konsequenter Fokussierung auf operative und kommerzielle Exzellenz war das Unternehmen jedoch in der Lage, auf diese Herausforderungen zu reagieren, indem Lieferketten eng überwacht, strikte Kostendisziplin, einschliesslich umfassender Energiesparmassnahmen, umgesetzt und gemeinsam mit unseren Kunden Lösungen gefunden wurden. Auf diese Weise konnten sowohl die Interessen der Kunden als auch jene des Unternehmens und der anderen Anspruchsgruppen geschützt werden. Zusätzlich zu diesen defensiven Massnahmen haben die positive Entwicklung unseres Gesamtgeschäfts einschliesslich Impfstoffen und das aktive Management des gesamten Produktportfolios dazu beigetragen, die Profitabilität auf eine Core-EBITDA-Marge von deutlich über 20 Prozent zu steigern.

Starkes Bekenntnis zu Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist einer der fünf Unternehmenswerte von Siegfried und steht im Zentrum unserer Geschäftstätigkeit. Mit der Expertise in Prozessoptimierung hilft Siegfried den Kunden, umweltfreundlichere Produktionsprozesse für ihre Produkte zu entwickeln und ambitionierte Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Siegfried führt Prozesse der zweiten Generation ein, wendet grüne Chemie an und sucht ständig nach Möglichkeiten, neue nachhaltige Technologien einzusetzen. Mit diesen Bemühungen senkt das Unternehmen den Energieverbrauch, produziert weniger Abfall und spart dabei zugleich oft Kosten und erhöht

die Sicherheit der Produkte. Diese Bemühungen und Initiativen wurden von externen Parteien und unabhängigen Institutionen anerkannt: Im Jahr 2022 wurde Siegfried von ISS ESG, MSCI ESG und Sustainalytics erneut positiv bewertet und zum zweiten Mal in den Dow Jones Sustainability Index Europe aufgenommen. Auch beim EcoVadis-Rating haben alle Siegfried-Standorte gut abgeschnitten.

Änderungen im Verwaltungsrat

Im Oktober 2022 gab Siegfried bekannt, dass sich Colin Bond nach zehnjähriger Tätigkeit entschieden hat, an der Generalversammlung 2023 nicht mehr zur Wiederwahl für den Verwaltungsrat anzutreten. Der Verwaltungsrat dankt ihm für seinen wertvollen Beitrag zur positiven Entwicklung des Unternehmens in den vergangenen Jahren und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Der Verwaltungsrat hat Elodie Cingari als neues Mitglied zur Wahl vorgeschlagen. Elodie Cingari ist seit 2020 als Chief Financial Officer der Landis+Gyr Gruppe tätig und wird umfangreiche professionelle Erfahrung und profunde Kenntnisse in das Team einbringen.

Langfristig profitables Wachstum fortsetzen

Siegfrieds Geschäftsmodell hat sich bewährt, und das Unternehmen hat seine Strategie in den letzten Jahren konsequent und effektiv umgesetzt. Auf dieser Grundlage erwartet Siegfried in den kommenden Jahren ein kontinuierliches, profitables Wachstum durch die fortgesetzte Einführung von attraktivem Neugeschäft von bestehenden und Neukunden, das aktive Management des Projekt- und Produktportfolios, organische Investitionen in das Netzwerk sowie wertsteigernde Akquisitionen. Durch diese Aktivitäten wird Siegfried seine Fähigkeiten und Kapazitäten weiter ausbauen und eine aktive Rolle bei der weiteren Konsolidierung in der CDMO-Branche spielen.

Ausblick für 2023

Siegfried erwartet für das laufende Jahr bei konstanten Wechselkursen ein Umsatzwachstum im tiefen bis mittleren einstelligen Prozentbereich. Zudem erwartet Siegfried eine Co-

re-EBITDA-Marge von 20 Prozent oder darüber, vorbehaltlich unvorhergesehener geopolitischer und makroökonomischer Ereignisse oder Entwicklungen. Mittelfristig rechnet Siegfried mit einer weiteren Steigerung von Umsatz und Profitabilität. Über den Zyklus hinweg plant das Unternehmen mit durchschnittlichen jährlichen Investitionen im niedrigen Zehnerprozentbereich des Umsatzes.

150 Jahre «on the move»

Im Jahr 2023 feiert Siegfried sein 150-jähriges Bestehen. 1873 gründeten die beiden Apotheker Samuel Benoni Siegfried und Johann Wilhelm Dürselen «Siegfried & Dürselen, Fabrik Chemisch-Pharmazeutischer Präparate sowie Handel mit Drogen». In den 150 Jahren ihres Bestehens musste sich die Firma Siegfried mehrmals neu erfinden und grundlegend verändern. Geblieben sind das unternehmerische Denken unserer Mitarbeitenden und die Grundlagen unseres Geschäfts: Chemie und Pharmazie – und die Leidenschaft, sichere Medikamente für Patienten zu entwickeln und herzustellen. Wir freuen uns, das Jubiläum gemeinsam mit Kunden, Partnern, Aktionären und Mitarbeitenden in aller Welt bei verschiedenen Anlässen zu feiern.

Im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung danken wir unseren über 3600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an unseren elf Standorten weltweit für ihre Leidenschaft und ihr Engagement für unsere ehrgeizigen Zukunftsziele. Sie haben einmal mehr bewiesen, dass sie auf dem Weg zum stärksten Team der Branche auch in einem herausfordernden Umfeld leistungsfähig und belastbar sind.

Wir möchten auch Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihre Treue zu unserem Unternehmen und Ihre Unterstützung danken und freuen uns darauf, die vielen Chancen, die sich uns bieten, zu nutzen.

Dr. Andreas Casutt
Chairman



Dr. Wolfgang Wienand
Chief Executive Officer



Das Jahr 2022 im Rückblick

1102.4

in Mio. CHF

Veröffentlichung Jahresergebnis 2021

Siegfried meldet erstmals einen Umsatz von mehr als einer Milliarde Schweizer Franken und ein Umsatzwachstum von 35%.



Dr. Alexandra Brand und Dr. Beat Walti wurden an der Generalversammlung im April in den Verwaltungsrat der Siegfried Holding AG gewählt.



Zwei neue Verwal- tungsrats- mitglieder



Neue Produktionsanlage in Minden

Der Bau einer neuen Grossproduktionsanlage mit einer Investition von bis zu CHF 100 Millionen hat begonnen. Die Anlage wird mit modernster Technologie und unter Berücksichtigung hoher Nachhaltigkeitsstandards gebaut.

Integration der bei- den neuen spani- schen Standorte

Barberà del Valles und El Masnou in der Region Barcelona wurden erfolgreich in Siegfried integriert.



Januar

April

August



586.7

in Mio. CHF

Halbjahresergebnis

Im ersten Halbjahr stieg der Nettoumsatz um 29.9% auf CHF 586.7 Mio. Die Gewinnmarge stieg auf 20.2% gegenüber 17.3% im Vorjahr.

Unterstützung Impfstoffabfüllung Novavax



Novavax und Siegfried verlängerten ihre Zusammenarbeit für die kommerzielle Abfüllung des proteinbasierten Coronavirus von Novavax am Produktionsstandort von Siegfried in Hameln, Deutschland.

Dow Jones Sustainability Index Europe

Siegfried wurde zum zweiten Mal in Folge im Dow Jones Sustainability Index Europe (DJSI) bestätigt. Unser Unternehmen ist das einzige CDMO im DJSI Europe.

1229.5

in Mio. CHF

Endjahresergebnis

In einem sehr anspruchsvollen Umfeld steigerte Siegfried den Nettoumsatz in Lokalwährungen um 15.6%, gestützt auf eine starke Nachfrage sowohl im Bereich Drug Substances als auch bei den Drug Products.



Finanzbericht



Finanzübersicht
CFO-Kommentar





1229.5



Umsatz (in Mio. CHF)

Der Nettoumsatz im Jahr 2022 beträgt CHF 1229.5 Millionen.

127.8



Core-Reingewinn (in Mio. CHF)

Der Core-Reingewinn im Jahr 2022 beträgt CHF 127.8 Millionen.

272.5



Core-EBITDA (in Mio. CHF)

Der Core-EBITDA im Jahr 2022 beträgt CHF 272.5 Millionen.

3564



Mitarbeitende

Die Anzahl Mitarbeitende (FTE) lag bei 3564.

	2022	2021	Change CHF (LC)
Nettoumsatz (in Mio. CHF)	1 229.5	1 102.4	+11.5% (+15.6%)
Core-Bruttogewinn (in Mio. CHF)	318.9	239.3	33.3%
Core-Bruttogewinnmarge (%)	25.9	21.7	
Core-EBITDA (million CHF)	272.5	207.2	31.5%
Core-EBITDA-Marge (%)	22.2	18.8	
Core-EBIT (operatives Ergebnis) (in Mio. CHF)	190.8	124.4	53.3%
Core EBIT margin (%)	15.5	11.3	
Core-Reingewinn (in Mio. CHF)	127.8	95.3	34.1%
Core-Reingewinnmarge (%)	10.4	8.6	
Unverwässerter Core-Reingewinn je Aktie (CHF)	30.28	22.66	33.6%
Verwässerter Core-Reingewinn je Aktie (CHF)	29.63	21.95	35.0%
Cashflow aus operativer Tätigkeit (in Mio. CHF)	142.3	119.7	18.9%
Free Cashflow (in Mio. CHF)	27.2	6.5	320.0%
Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen (in Mio. CHF)	115.2	113.4	1.6%
	31.12.2022	31.12.2021	Change
Eigenkapital (in Mio. CHF)	790.9	688.2	14.9%
Bilanzsumme (in Mio. CHF)	1 793.2	1 669.2	7.4%
Eigenfinanzierungsgrad (%)	44.1	41.2	
Personalbestand (Anzahl FTEs)	3 564	3 432	3.8%

Finanzkommentar 2022

Profitables Wachstum und Steigerung der Margen

Trotz anhaltender makroökonomischer Herausforderungen wuchs Siegfried 2022 mit profitabilem Wachstum weiter und steigerte den Nettoumsatz auf CHF 1229.5 Millionen, was einer Steigerung von 11.5% in Schweizer Franken entspricht.

Die beiden wichtigen Fremdwährungen Euro und US Dollar haben sich im Berichtsjahr stark bewegt. Der Euro, welcher 55% Anteil am Umsatz hat, hat sich gegenüber dem Schweizer Franken um mehr als 7% abgewertet. Der US Dollar, welcher 14% zum Umsatz beiträgt, hat sich gegenüber dem Schweizer Franken um mehr als 4% verbessert. In Lokalwährung betrug das Wachstum gegenüber dem Vorjahr +15.6%. Sowohl der Bereich Drug Substances (+14.9%) als auch der Bereich Drug Products (+6.6%) trugen zum Wachstum bei. Nach dem Erwerb der beiden Drug Products-Werke in Spanien hat der Drug Products-Bereich einen deutlich höheren Nettoumsatzanteil in Euro im Vergleich zur Gesamtgruppe, was im Jahr 2022 zu einem deutlich stärkeren Währungsgegenwind führte.

Der Core-Bruttogewinn konnte auf CHF 318.9 Millionen gesteigert werden, was zu einer starken Verbesserung der Core-Bruttogewinnmarge von 21.7% im Vorjahr auf 25.9% im Berichtsjahr führte.

Der Core-EBITDA (CHF 272.5 Millionen, +31.5%), der Core-EBIT (CHF 190.8 Millionen, +53.3%) und der Core-Reingewinn (CHF 127.8 Millionen, +34.1%) entwickelten sich sehr positiv. Dies schlug sich entsprechend in einer Margenerhöhung nieder: Die Core-EBITDA-Marge betrug 22.2% (Vorjahr: 18.8%). Auch die Core-EBIT-Marge (15.5%) konnte im Vergleich zum Vorjahr (11.3%) gesteigert werden.

Die Core-Metriken gliedern aussergewöhnliche Aufwendungen und Erträge in transparenter und gut nachvollziehbarer Art aus, um den Marktteilnehmern einen besseren Einblick in die operative Leistungserstellung der Gruppe und einen besseren Vergleich zwischen Perioden zu ermöglichen. Im Jahr 2022 wurden die Swiss GAAP FER-Ergebnisse wesentlich beeinflusst durch einen starken Anstieg der Zinssätze im Euroraum. Dies führte zu einer Reduzierung der Pensionsverpflichtungen auf



Dr. Reto Suter
Chief Financial Officer

«Trotz der makroökonomischen Unsicherheiten konnten wir 2022 unseren Weg des profitablen Wachstums fortsetzen.»

ausländischen Pensionsplänen und einer technischen und nicht geldwirksamen Erhöhung des Betriebsergebnisses. Die Core-Zahlen wurden um diesen Effekt korrigiert (–CHF 47.2 Millionen). Zusätzlich wurden CHF 1.2 Millionen Zinsaufwendungen für diese ausländischen Pensionspläne in den Finanzaufwand umgliedert und CHF 6.0 Millionen einmalige Restrukturie-

rungskosten zur Verbesserung der operativen Leistung ausgewählter Standorte angepasst. Im Jahr 2022 wurden keine Transaktions- oder Integrationskosten angepasst.

Betriebskosten unter Kontrolle

Die Betriebskosten werden jedes Jahr von aussergewöhnlichen oder einmaligen Ereignissen beeinflusst; eine Analyse auf Basis von Core-Metriken ist daher sachgerecht.

Insgesamt beliefen sich die Core-Betriebskosten im Jahr 2022 auf CHF 128.1 Millionen oder 10.42% des Nettoumsatzes und lagen damit im Verhältnis zum Nettoumsatz auf genau dem gleichen Niveau wie im Jahr 2021.

Die Core-Marketing- und Vertriebskosten lagen mit CHF 18.1 Millionen leicht über dem Vorjahr, relativ gesehen aber auf gleichem Niveau. Die Core Forschungs- und Entwicklungskosten, ein wichtiger Kundenbereich für Siegfried, lagen bei CHF 43.2 Millionen, was relativ gesehen einen leichten Rückgang bedeutet. Die Core Administrations- und allgemeinen Kosten beliefen sich auf CHF 71.1 Millionen, was relativ gesehen einen leichten Anstieg darstellt, der unter anderem auf höhere aktienbasierte Vergütungen und eine höhere Rückstellung für den STIP zurückzuführen ist.

Der übrige Ertrag lag mit CHF 4.3 Millionen leicht über dem Vorjahr.

Höherer finanzieller Aufwand auf einigen, aber nicht allen Finanzierungsebenen

Der Finanzaufwand lag mit CHF 7.8 Millionen über dem Vorjahr (CHF 4.2 Millionen). Das höhere Zinsumfeld wirkte sich zwar auf die Finanzierung aus der revolvingen Kreditfazilität aus, jedoch nicht auf die Zinsaufwendungen der Senior Bonds (CHF 200 Millionen) und der beiden Hybrid-Wandelanleihen (insgesamt CHF 80 Millionen).

Cashflow aus operativer Tätigkeit, Free Cashflow und Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

Der operative Cashflow vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens lag mit CHF 276.1 Millionen deutlich über Vorjahresniveau (CHF 210.7 Millionen). Im Bereich Nettoumlaufvermögen gab es einen Anstieg der Vorräte, wiederum aufgrund von Aktivitäten zur Risikominderung in der Lieferkette. Insgesamt belief sich der operative Cashflow auf CHF 142.3 Millionen, was einer deutlichen Steigerung von 18.9% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen liegen mit CHF 115.2 Millionen leicht höher als im Vorjahr mit CHF 113.4 Millionen. Daraus resultiert ein Free Cashflow von CHF 27.2 Millionen, der deutlich über dem Vorjahreswert von CHF 6.5 Millionen liegt.

Weitere Finanzkennzahlen

Zum Jahresende verfügt Siegfried über CHF 91.5 Millionen an flüssigen Mitteln. Die ausstehenden Darlehen beliefen sich auf CHF 510 Millionen. Damit betrug die Nettoverschuldung CHF 418.5 Millionen. Zum Jahresende lag die Nettoverschuldung im Verhältnis zum Core- EBITDA bei 1.54, gegenüber 1.97 im Vorjahr. Der Eigenfinanzierungsgrad betrug 44.1%. Damit hat sich die Nettoverschuldung der Siegfried Gruppe gegenüber dem Vorjahr substantiell verbessert, sodass die Finanzierung weiterer Wachstumsschritte möglich ist.

Antrag zur Nennwertrückzahlung an die Generalversammlung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 20. April 2023, den Nennwert von CHF 18.00 pro Aktie um CHF 3.40 auf CHF 14.60 pro Aktie zu reduzieren und den Betrag der Nennwertreduktion von CHF 3.40 pro Aktie anstelle einer Dividende auszuschütten.

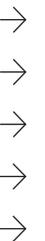
Dr. Reto Suter

Chief Financial Officer



Geschäft, Strategie & Menschen

Unser globales Netzwerk
Geschäftsmodell
CEO-Interview
150 Jahre Siegfried
Global Value Awards



Unser globales Netzwerk

Die Siegfried Gruppe als führende CDMO baut auf ein fein abgestimmtes globales Entwicklungs- und Produktionsnetzwerk von elf Standorten in sieben Ländern auf drei Kontinenten, sowohl im Bereich Drug Substances als auch im Bereich Drug Products.

- DS **Drug Substances**
- DP **Drug Products**



			Siegfried since	Employees	Competencies
Zofingen ^{HQ}	Schweiz	DS	1873	650	Pharmazeutische Wirkstoffe, Zwischenstufen, kontrollierte Substanzen
Pennsville	USA	DS	1928	183	Pharmazeutische Wirkstoffe, Zwischenstufen, kontrollierte Substanzen
Hal Far	Malta	DP	2007	141	Fest orale Darreichungsformen
Irvine	USA	DP	2012	133	Sterile Abfüllung
Nantong	China	DS	2013	274	Pharmazeutische Wirkstoffe, Zwischenstufen
Hameln	Deutschland	DP	2014	513	Sterile Abfüllung
Evionnaz	Schweiz	DS	2015	353	Pharmazeutische Wirkstoffe, Zwischenstufen,
Minden	Deutschland	DS	2015	409	Pharmazeutische Wirkstoffe, Zwischenstufen, kontrollierte Substanzen
St. Vulbas	Frankreich	DS	2015	140	Pharmazeutische Wirkstoffe, Zwischenstufen,
Barberà del Vallès	Spanien	DP	2021	522	Feste orale Darreichungsformen
El Masnou	Spanien	DP	2021	362	Sterile Abfüllung



Mehr Informationen über unsere Standorte:
www.siegfried.ch/locations

Unser Geschäftsmodell



Produkte

– Wirkstoffe und Zwischenstufen

Die chemische Expertise von Siegfried besteht in der Prozessentwicklung und Produktion von Wirksubstanzen und deren Zwischenstufen. Unser globales Netzwerk auf diesem Gebiet umfasst Werke in Nordamerika, Europa und Asien.

Dienstleistungen

– Exklusivsynthese

Unsere Dienstleistungen im Bereich der Exklusivsynthese umfassen Prozess- und chemische Entwicklung, analytische Entwicklung, Pilotproduktion und Aufstufung sowie kommerzielle Herstellung.

– Portfolio-Angebot

Siegfried bietet ein breites Portfolio an Wirkstoffen an, die nicht mehr durch Patente geschützt sind, mit Schwerpunkt auf Anästhetika, Schmerz- und Suchtbehandlung, Erkrankungen des zentralen Nervensystems und der Atemwege sowie Koffein für die menschliche Gesundheit und Ernährung.

Wirksubstanzen (API), der Schlüssel zur Heilung

Wirkstoffe werden zur Herstellung von Medikamenten verwendet. Sie bilden den zentralen Inhaltsstoff des verabreichungsbereiten Endprodukts, der die Wirkung bei der Behandlung erzielt.

Produkte

– Feste orale Darreichungsformen

Siegfried bietet ein grosses Spektrum der galenischen Entwicklung und Herstellung von festen Darreichungsformen (Tabletten und Kapseln) an.

– Sterile und aseptische Abfüllung – Injektionsmittel

Siegfrieds füllt kleinee Moleküle, Biologika und Impfstoffe in Fläschchen, Ampullen und Spritzen ab.

– Ophthalmica

Siegfried ist Experte für die Abfüllung von sterilen Salben, Gels, Suspensionen und Lösungen in Röhrchen, Spritzen, Karpulen und Fläschchen.

– Inhalationsprodukte

Siegfried stellt Kapseln für Inhalationsanwendungen für Medizinprodukte zur Behandlung von Atemwegserkrankungen her.

Medikamente bringen den Wirkstoff in den Körper

Ein Medikament ist ein Arzneimittel, das in einer bestimmten Dosierung und Darreichungsform Krankheiten vorbeugt oder heilt. Als Medikamente dienen seit alters her bestimmte Pflanzen und Pflanzenteile sowie tierische Substanzen, in neuerer Zeit vor allem in Form von synthetischen Präparaten und biologischen Wirkstoffen.

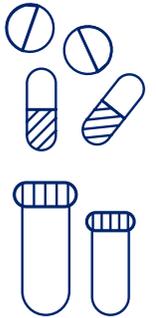
Dienstleistungen

– Vertragsentwicklung und -herstellung

Siegfrieds Dienstleistungen umfassen pharmazeutische Entwicklung, analytische Entwicklung, Aufstufung und Produktion für klinische Studien, Prozess- und analytischer Transfer sowie kommerzielle Produktion und Verpackung.

– Lizenzierung

Siegfried bietet ausgewählte orale feste und sterile Produkte kommerziell an, stellt komplette Registrierungs dossiers zusammen und bietet ein Common Technical Document (CTD) für alle Produkte an.

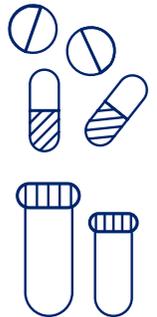


Drug Substances

Drug Products

Vom Wirkstoff zum fertigen Medikament

Als voll integriertes Pharma-Unternehmen ist Siegfried heute einer der wenigen Zulieferer, der sowohl die Entwicklung von Wirkstoffen als auch von fertig formulierten Medikamenten unter einem Dach ausführen kann. Diese Kombination aus Erfahrung und Know-how ist im CDMO-Markt einmalig.



Das forschende Pharmaunternehmen entdeckt einen Wirkstoff und entwickelt ein Laborverfahren und eine Formulierung.

Siegfried entwickelt im Labor den Produktionsprozess (Synthese). Anschliessend wird er aufgestuft, um sicherzustellen, dass er auch im grösseren und im industriellen Massstab funktioniert.

Dank Brückentechnologien wie Mahlen, Mikronisieren oder Sprühtrocknen kann Siegfried die Produktion von Wirkstoffen und Fertigformulierungen aus einer Hand anbieten.

Aus den Wirkstoffen stellt Siegfried fertige Medikamente her und verpackt sie: in fester Form (Tabletten, Kapseln); halbfest (Salben, Gels); flüssig (steril abgefüllt).

Das fertige Produkt wird vermarktet und verwendet.

Drug Substances

Drug Products

CEO- Interview



Dr. Wolfgang Wienand
Chief Executive Officer

Chief Executive Officer Dr. Wolfgang Wienand über die Reise von Siegfried im Jahr 2022 und die Prioritäten für das kommende Jahr.

2022 war ein weiteres erfolgreiches Jahr für Siegfried. Wie würden Sie es zusammenfassen?

Es war aufgrund der makroökonomischen Unsicherheit, verursacht durch den Krieg in der Ukraine, ein weiteres intensives und herausforderndes Jahr, was sich in Unterbrechungen der Lieferkette, Inflation und einer Energiekrise zeigte. Angesichts dieser Umstände haben wir unsere Widerstandsfähigkeit erneut unter Beweis gestellt und auf der Grundlage unseres robusten Geschäftsmodells, unserer engen Kundenbeziehungen, unserer Weitsicht und unserer strategischen Planung proaktiv gehandelt. Dank dessen waren wir in der Lage, ein deutliches Umsatzwachstum auf klar über CHF 1.2 Milliarden und eine erhöhte Core-EBITDA-Marge von 22.2% zu erzielen. Neben den Zahlen ist es ebenfalls wichtig, dass wir erneut wichtige Schritte nach vorne gemacht haben, um das stärkste Team in unserer Branche aufzubauen, das bereit ist, die vor uns liegenden Herausforderungen anzugehen und die vielen Möglichkeiten, die sich uns bieten, in zukünftiges Wachstum umzuwandeln.

«Wir haben erneut wichtige Schritte nach vorne gemacht, um das stärkste Team in unserer Branche aufzubauen, das bereit ist, die vor uns liegenden Herausforderungen anzugehen.»

Wie sehen Sie den CDMO-Markt und wie werden Sie die Chancen im Jahre 2023 und darüber hinaus nutzen?

Der CDMO-Markt wächst stetig über alle Geschäftsfelder hinweg, sowohl für kleine als auch für grosse Moleküle. Mit einer breiten Projekt- und Produktpalette von kleinen und mittleren Unternehmen bis hin zu grossen Pharmakonzernen sehen wir eine sehr attraktive Pipeline von Chancen, die wir für unser zukünftiges Wachstum nutzen werden. Ich bin zuversichtlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind, um unsere Vision zu verwirklichen: der führende CDMO in unserem Bereich zu sein und der vertrauenswürdigste Partner der pharmazeutischen Industrie zu werden.

Um langfristig profitables Wachstum sicherzustellen, investieren wir in unser Netzwerk, entwickeln neue Technologien und erweitern unsere Fähigkeiten und Kapazitäten. Damit stärken wir unser Kerngeschäft. Wir suchen aber auch kontinuierlich nach Möglichkeiten, um in attraktive angrenzende Marktsegmente vorzudringen, sei es durch organische Investitionen oder wertsteigernde Akquisitionen.



«Um langfristig profitables Wachstum sicherzustellen, investieren wir in unser Netzwerk, entwickeln neue Technologien und erweitern unsere Fähigkeiten und Kapazitäten.»

Im Jahr 2022 haben wir an unserem Standort Minden mit einer Investition von bis zu CHF 100 Millionen den Spatenstich für eine neue, hochmoderne Wirkstoff-Produktionsanlage für gesetzt. Unser Kompetenzzentrum für Drug Products an unseren Standorten in Barcelona wird in Kürze eingeweiht. 2023

wird mit dem Bau eines Forschungs- und Entwicklungszentrums für Drug Substances in Evionnaz begonnen. Diese strategischen Projekte stellen sicher, dass Siegfried ein starker Partner der pharmazeutischen Industrie bleibt.

Nachhaltigkeit gewinnt immer mehr an Bedeutung. Wie sieht Ihre ESG-Reise aus?

Nachhaltigkeit ist einer unserer fünf Unternehmenswerte und bildet den Kern unseres Geschäfts. Mit unserer Expertise in Prozessoptimierung helfen wir unseren Kunden, umweltfreundlichere Produktionsprozesse für ihre Produkte zu entwickeln und ambitionierte Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Wir führen Prozesse der zweiten Generation ein, wenden grüne Chemie an und suchen ständig nach Möglichkeiten, neue nachhaltige Technologien einzusetzen. Mit diesen Bemühungen reduzieren wir den Energieverbrauch, produzieren weniger Abfall und können zugleich oft Kosten sparen.

Unsere Bemühungen und Initiativen führen zu erfreulichen Fortschritten für Siegfried im Bereich Nachhaltigkeit, die auch von Externen und unabhängigen Institutionen anerkannt wurden: 2022 wurden wir im ISS ESG und im MSCI ESG-Rating erneut positiv bewertet und zum zweiten Mal in den Dow Jones Sustainability Index Europe aufgenommen. Alle unsere Standorte haben auch im EcoVadis-Rating gut abgeschnitten.

Sie feiern dieses Jahr das 150-jährige Jubiläum. Was bedeutet das für Sie?

Basierend auf Gesprächen mit Mitgliedern der Gründerfamilie Siegfried, Mitarbeitenden und aus meiner eigenen Erfahrung in den letzten 12 Jahren ist es spannend zu sehen, wie weit unser Unternehmen gekommen ist. Dieses Erbe verpflichtet uns alle, jeden Tag nachhaltige Entscheidungen zu treffen, damit in 150 Jahren wieder eine Person an meiner Stelle steht und mit deren Team das 300-jährige Firmenjubiläum feiert.

150 Jahre Siegfried: Wichtige Meilensteine



Siegfried musste sich in den 150 Jahren des Bestehens mehrfach neu erfinden und fundamental wandeln. Geblieben sind die Grundlagen des Geschäfts: Chemie und Synthese.

1873



Gründung der Firma «Siegfried & Dürselen, Fabrik Chemisch-Pharmazeutischer Präparate sowie Handel mit Drogen» durch Samuel Benoni Siegfried – zusammen mit seinem Schwager und Teilhaber Johann Dürselen Wilhelm.

1904



Umwandlung seiner Einzelfirma in die «Aktien-gesellschaft vormals B. Siegfried» durch Benoni Siegfried.

1927



Gang in die USA – erste Niederlassung im Ausland, gegründet zusammen mit der Familie Ganes.



1973



Gang an die Börse zum 100-Jahr-Jubiläum.

2001

Fokussierung auf Outsourcing und Aufteilung in zwei Sparten: Siegfried und Sidroga.

2005



Akquisition der Penick Corporation in New Jersey, USA.

2007



Inbetriebnahme eines eigenen pharmazeutischen Produktionsstandorts in Malta.



Siegfried-Logo um 1879



Siegfried-Logo um 1879



Siegfried-Logo um 1940



Siegfried-Logo um 1948

2010

Definition der Wachstumsstrategie «Transform», mit der Siegfried die kritische Grösse erreichen will. Neue Investoren und Aktienkapitalerhöhung.

2012



Kauf der Alliance Medial Products (AMP) in Irvine (CA, USA) und damit Einstieg in die sterile Abfüllung.

2013



Baubeginn eines neuen Produktionsstandorts in Nantong (China) und eines neuen Produktionsgebäudes in Zofingen (CH).

2014



Akquisition der auf sterile Abfüllung spezialisierten Hameln Pharma GmbH im deutschen Hameln.

2015



Kauf von drei BASF-Produktionsstandorten in Minden (DE), Evionnaz (CH) und St. Vulbas (FR). Gleichzeitig Vorbereitung der Folgestrategie von «Transform»: «Evolve» ist auf weiteres Wachstum ausgerichtet, sowohl bezüglich Umsatz als auch bezüglich Rentabilität.

2021



Übernahme von zwei pharmazeutischen Produktionsstandorten von Novartis in Spanien: Barberà del Vallès (gegründet 1994 von Ciba-Geigy) und El Masnou (gegründet 1925 als Farmàcia Cusí).

2021

Aufbau eines Center of Excellence in in Barcelona.

2022

Spatenstich für eine neue Grossproduktionsanlage im deutschen Minden.



Siegfried-Logo um 1955



Siegfried-Logo um 1973



Siegfried-Logo ab 2001



Global Value Awards

Die Anerkennung von Talenten und die Würdigung von Erfolgen sind ein fester Bestandteil unserer Kultur. Die Global Value Awards sollen herausragende Initiativen, die unsere Werte verkörpern, hervorheben und ein Umfeld schaffen, das Innovation, Zusammenarbeit und kontinuierliche Verbesserung fördert. Die Mitarbeitenden sind aufgefordert, Kolleginnen und Kollegen für herausragende Leistungen im Zusammenhang mit unseren Unternehmenswerten zu nominieren.

Unsere Werte und Führungsprinzipien sind die Grundlage für den Aufbau des stärksten Teams in der Branche.



Exzellenz

«Wir streben in allem, was wir tun, nach aussergewöhnlicher Leistung»



Leidenschaft

«Wir legen grossen Wert darauf, was wir tun – und wie wir es tun»



Integrität

«Wir handeln verantwortungsvoll, zuverlässig, respektvoll und werden unseren Ansprüchen gerecht»



Qualität

«Wir machen es richtig – beim ersten Mal»



Nachhaltigkeit

«Wir denken nicht nur an morgen, sondern weit darüber hinaus»



Angelika Rublack

Head of Sales Office Drug Product Sterile

«Die verlängerte Zusammenarbeit mit Novavax bestätigt das in unser Team gesetzte Vertrauen, konsequent und zuverlässig qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen zu bieten»

 Hameln, Deutschland

Mit Leidenschaft gegen Covid

Das US-Biopharmaunternehmen Novavax hat seine Zusammenarbeit mit Siegfried zur aseptischen Abfüllung seines proteinbasierten Coronavirus-Impfstoffs Nuvaxovid am Standort Hameln in Deutschland verlängert. Möglich war dies dank des Engagements, der umfassenden Planung und der harten Arbeit des Teams in Hameln. Durch Investitionen in Kompetenzen und Mehrzweckkapazitäten in Hameln hat sich Siegfried im Bereich der Biologika etabliert und konnte auch über den Bereich der Impfstoffe hinaus bereits verschiedene Kunden bei der Entwicklung und Herstellung von Produkten unterstützen.

**Horacio Comas**

Head of Project Management Drug Substance,
Evionnaz

**Yolanda Pascual**

Process Support Team, Ointments

**Mònica Gallifa**

Engineering Services Facilitator

«Exzellenz entsteht durch bewusstes Handeln und ehrliche Absichten.»

🌐 Evionnaz, Schweiz

Team 2. Generation

Seit vielen Jahren gehört ein amerikanisches Pharmaunternehmen zu unseren Kunden. Siegfried hat diese Partnerschaft durch die Validierung und Verlagerung des modernen Herstellungsprozesses an unseren Drug Substances-Standort Evionnaz gestärkt. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Kunden konnte unser Team die Kapazität des Produktionsnetzes erfolgreich erweitern. Zudem baut das globale Team die Zusammenarbeit mit diesem Kunden für die Drug Products-Produktion in El Masnou weiter aus, wodurch sich eine Investitionsmöglichkeit in die nicht-sterile Produktion desselben Produkts ergibt.

«Mit Stolz können wir sagen, dass sich unsere Arbeit gelohnt hat und wir die Produktionskapazität um 27% steigern konnten.»

🌐 El Masnou, Spanien

Sequenzielle Abfüllung & reduzierte Restzeit

Das multidisziplinäre Team der Salbenabfüllung in El Masnou hat erfolgreich ein Projekt durchgeführt, um die Konstruktion Abfüllanlage zu verbessern und die Kapazität zu erhöhen. Dies geschah durch die Einführung eines sequenziellen Abfüllprozesses mit reduzierter Rüstzeit für Zwischenprodukte bei der aseptischen Herstellung, ohne jedoch Kompromisse bei der Qualität der Produkte einzugehen. Die durch dieses Projekt erzielten Verbesserungen haben den Durchsatz und die Stabilität der Salbenabfüllanlage erhöht, wodurch die Produktionskapazität um 27% gesteigert werden konnte.

«Nachhaltigkeit ist mehr als ein Ideal; es ist eine Philosophie, die wir aktiv verfolgen müssen, um unsere Ziele wirklich zu erreichen.»

🌐 Barbera de Valles, Spanien

Infrastrukturteam

Das Infrastrukturteam hat Strategien zur Senkung unseres CO₂-Abdrucks erarbeitet, beispielsweise durch Investitionen in erneuerbare Energiequellen. Die derzeitigen Aktivitäten sowie deren Auswirkungen auf die Umwelt wurden analysiert und Optionen zur Steigerung der Energieeffizienz geprüft. Zudem wurde nach Möglichkeiten gesucht, um bestehende Initiativen anzupassen oder auszuweiten und so deren positive Umweltauswirkungen zu maximieren. Beispiele sind die Optimierung der Wasser- und Dampfinstallation sowie der effiziente Einsatz der HLK-Steuerung. Durch all diese Initiativen wurden der Energieverbrauch am Standort um 6.7% sowie der Gasverbrauch um 7% gesenkt.

Nachhaltigkeit



Unsere Nachhaltigkeitsreise
Nachhaltigkeits-Highlights
Nachhaltige API-Produktion



Unsere Nachhaltigkeitsreise

Nachhaltigkeit ist einer der Kernwerte von Siegfried. Wie zeigt sich dies im Tagesgeschäft?

Siegfried feiert dieses Jahr sein 150-jähriges Jubiläum. Um den Unternehmenserfolg auch für die kommenden Jahrzehnte zu sichern, ist es fundamental, dass unser Unternehmen nachhaltig produziert und klug handelt. Das ist heute wichtiger denn je.

Nachhaltigkeit ist ein kultur- und funktionsübergreifendes Thema. Deshalb ist es wichtig, dass das ganze Unternehmen, sämtliche Abteilungen und alle Mitarbeitenden nicht nur die verschiedenen Initiativen unterstützen, sondern auch «Nachhaltigkeit» als Wert verinnerlichen. Zu diesem Zweck haben wir mit der Gründung unseres Sustainability Board 2021 ein Gremium geschaffen, an dem alle relevanten internen Stakeholder beteiligt sind, die die verschiedenen Bereiche der Nachhaltigkeit vertreten, wie Umweltfachleute, die Abteilungen

Ethik & Compliance und SGU sowie natürlich HR. Das Sustainability Board untersteht direkt dem «Strategy & Sustainability Committee» des Verwaltungsrats, das im Bereich der Nachhaltigkeit für Strategie, Governance und Risikomanagement bei der Siegfried Gruppe zuständig ist. Damit ist sichergestellt, dass dem Thema die nötige Aufmerksamkeit zuteilwird.

Durch zahlreiche konkrete Projekte an unseren verschiedenen Standorten sind wir stets bestrebt, noch nachhaltiger zu werden. Schon seit vielen Jahren haben ESG-Themen bei uns Priorität. So erfassen und managen wir beispielsweise seit Langem wesentliche Umweltkennzahlen betreffend Energiemanagement, CO₂-Emissionen, Wasserverbrauch und Abfallmanagement an allen Standorten. Jedes Jahr fassen wir unsere verschiedenen Nachhaltigkeitsaktivitäten in einem Nachhaltigkeitsbericht zusammen, der nach den anerkannten internationalen GRI-Richtlinien erstellt wird.

Was waren 2022 die wichtigsten Erfolge im Bereich Nachhaltigkeit bei Siegfried?

Wir haben den eingeschlagenen Weg weiterverfolgt und zahlreiche Projekte vorangetrieben, um unsere Leistungen in allen ESG-Bereichen zu verbessern. Selbstverständlich haben wir uns angesichts des makroökonomischen Umfelds durch den Krieg in der Ukraine noch stärker auf unsere Lieferketten und den Energieverbrauch konzentriert. Bei letzterem konnten wir deutliche Einsparungen erzielen.

2022 haben wir ein umfassendes interdisziplinäres Projekt gestartet, um die wesentlichsten Nachhaltigkeitsthemen unseres Unternehmens zu hinterfragen und neu zu beurteilen. Gemeinsam mit mehr als 150 Mitgliedern des Managements aus allen Abteilungen und von allen Standorten haben wir Themen bestimmt, bei denen Siegfried als Unternehmen unserer Meinung nach eine grosse positive Wirkung für die Umwelt, die Mitarbeitenden, die Kunden und letztlich



Luca Dalla Torre
General Counsel,
Chairman of the Sustainability Committee

auch die Patientinnen und Patienten erzielen kann. Es wurden acht wesentliche Kernbereiche bestimmt, in denen Siegfried weiter aktiv voranschreiten möchte. Zudem wurden die Auswirkungen der verschiedenen Nachhaltigkeitsbereiche auf die Geschäftstätigkeit von Siegfried analysiert, und wir haben erstmals unsere klimabezogenen Chancen und Risiken gemäss den TCFD-Richtlinien beurteilt.

Zu beachten ist, dass viele der Nachhaltigkeitsinitiativen, insbesondere im Bereich Energieeinsparungen und CO₂-Emissionen, lokal an den jeweiligen Standorten lanciert und umgesetzt wurden. Dafür danke ich allen Kolleginnen und Kollegen vor Ort, die mit ihren tollen Ideen und ihrem Einsatz sichergestellt haben, dass Siegfried seine ehrgeizigen Ziele durch viele kleine Schritte und Initiativen erreichen konnte.

Auch auf globaler Ebene haben wir verschiedene neue Richtlinien eingeführt, namentlich

- Verpflichtung zur Lieferantenintegrität
- Bekenntnis zu Menschenrechten und Arbeitsstandards
- Richtlinie zu Vielfalt, Inklusion und Gleichbehandlung
- Donations & Sponsorship Policy

Zudem haben wir unser ESG-Lieferantenrisikomanagement neuorganisiert, wodurch wir künftig die ESG-Leistungen unserer weltweiten Lieferanten auf Grundlage bestimmter Risikokriterien beurteilen und aktiv managen können.

Wie sehen die Pläne für 2023 aus?

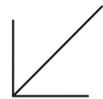
Die 2022 durchgeführte umfangreiche Analyse unserer Kernthemen und klimabezogenen Chancen und Risiken hat uns geholfen, diejenigen Bereiche zu bestimmen, in denen unser Unternehmen durch seine nachhaltigen Geschäftspraktiken viel bewirken könnte. So können wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie an der Unternehmensstrategie ausrichten. Natürlich ist es nicht überraschend, dass die zuverlässige Versorgung mit sicheren Arzneimitteln bei uns oberste Priorität hat und weiter haben wird. Dennoch wollen wir uns auch stark auf jene Bereiche konzentrieren, die wir als wesentlich für das Geschäft von Siegfried bestimmt haben.

Bezüglich der Reduktion unseres CO₂-Ausstosses bleibt das Ziel unverändert: Siegfried möchte seine CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2) bis 2030 umsatzbereinigt halbieren. Das erfordert laufende Anstrengungen, sowohl hinsichtlich Energieeffizienz als auch bei der Energiebeschaffung. Und schliesslich liegt ein spezielles Augenmerk auf den Scope-3-Emissionen, d. h. der Beurteilung der Emissionen unserer Lieferanten.



Nachhaltigkeits-Highlights

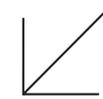
-5%



Energieverbrauch

Der Gesamtenergieverbrauch wurde im Vergleich zum Vorjahr um 103 Terajoule (TJ) gesenkt. Dies entspricht der Energiemenge, die die Niagarafälle in einer Woche produzieren.

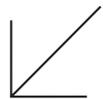
-15.7%



Kohlenstoff-Emissionen

Die gesamten Kohlenstoffemissionen wurden im Vergleich zum Vorjahr um 12 140 Tonnen CO₂eq reduziert.

-43%



Anzahl Unfälle mit Ausfalltagen

Die Gesamtzahl der Unfälle mit Ausfallzeiten wurde im Vergleich zum Vorjahr um 43% reduziert.

73%



Erneuerbarer Strom

454 Terajoule (TJ) des Stromverbrauchs stammen aus erneuerbaren Energiequellen. Dies entspricht dem Stromverbrauch von 27 000 Haushalten in der Schweiz für ein Jahr.

Nachhaltige API-Produktion



Mit unserer Expertise in der Prozessoptimierung machen wir die Produktion von APIs nachhaltiger

Nachhaltigkeit spielt in unserer Branche eine wichtige Rolle. Sie ist wesentlich für den Geschäftszweck von Siegfried und den Mehrwert, den wir für unsere Stakeholder schaffen. Mit unserer Prozessoptimierungskompetenz helfen wir unseren Kunden, umweltfreundlichere Herstellungsprozesse für ihre Produkte zu entwickeln und ihre ehrgeizigen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Wir führen überarbeitete Prozesse ein, verwenden grüne Chemie und forschen laufend an neuen, nachhaltigen Technologien. Damit senken wir den Energieverbrauch, produzieren weniger Abfall und maximieren gleichzeitig die Sicherheit unserer Produkte.



Bis zu 50% weniger Rohmaterialverbrauch dank Prozessen der 2. Generation

Siegfried hat überarbeitete Prozesse für ausgewählte Multi-Client-Produkte eingeführt, indem die Wirkstoffsynthesewege neu gedacht und Herstellungsprozesse umgestaltet wurden. Dabei wird die ursprüngliche Wirkstoffsynthese durch effizientere Verfahren ersetzt, z. B. kürzere Synthesewege, selektivere Katalyseverfahren und Flow Chemistry. Dies ist weniger umweltschädlich, wie unser Standort in Minden gezeigt hat. Dort wurde der Syntheseweg für eines unserer Multi-Client-Produkte von 17 auf 9 Produktionsschritte verkürzt. Zudem wurden der Rohmaterial- und der Energieverbrauch halbiert. Gleichzeitig entstand 50% weniger Abfall und somit ein geringerer ökologischer Fussabdruck. All diese Faktoren führen schlussendlich zu einer höheren Produktausbeute für unsere Kunden.



Verbesserte API-Produktion durch Destillation

Bei Siegfried kommt die Destillation in zahlreichen Prozessschritten der Wirkstoffsynthese zum Einsatz. Verbesserte Destillationstechniken steigern Produktqualität, Erträge und Prozesseffizienz, während gleichzeitig Abfall vermieden wird. Ferner können wir organische Lösungsmittel aus dem Abwasser herausdestillieren, um das Abwasser in eine Aufbereitungsanlage zu leiten und die Menge an verbrannten Abfällen zu reduzieren. Ausserdem verwenden unsere Fachexperten Computersimulationen, um Möglichkeiten zur Steigerung der Nachhaltigkeit zu bestimmen, z. B. durch die Senkung des Lösungsmittelverbrauchs, Lösungsmittelrecycling und Energieeinsparungen. Siegfried betreibt beispielsweise in Minden, Nantong und Zofingen für volumenstarke Produkte ein umfassendes Lösungsmittel-Recycling und plant, dieses weiter auszubauen.



15 Mal weniger Abfall dank Membranen

Die Pervaporation ist eine nachhaltige Lösung zur Abtrennung von Wasser und Methanol aus Lösungsmitteln bei der Wirkstoffherstellung. Hierbei kommen halbdurchlässige Membranen zum Einsatz, die Wasser- oder Methanolkoleküle passieren lassen. Mit diesem Prozess entsteht selbst gegenüber der Destillation bis zu 15 Mal weniger Abfall. Zudem wird damit weniger Kohlenstoff freigesetzt als bei der Verbrennung von Abfällen aus konventionellen Prozessen. Der Einsatz von Pervaporationsmembranen stellt eine umweltbewusste Lösung zur Lösemittelrocknung bei geringerem Energieverbrauch dar. Derzeit testet Siegfried diese Technologie, um sie in naher Zukunft einzuführen.

Geschäftsbericht 2022



Besuchen Sie unser Investor Relations-Portal für mehr Informationen: www.ir.siegfried.ch

Corporate Governance



Vergütungsbericht



Nachhaltigkeitsbericht



Finanzbericht



Über diesen Bericht

Dieser Bericht beleuchtet neben der wirtschaftlichen Leistung und der Vermögens-, Finanz und Ertragslage von Siegfried auch Siegfrieds Engagement bezüglich Nachhaltigkeit sowie die Interaktion mit der Gesellschaft und den unterschiedlichen Stakeholdern. Diesen soll ein transparentes und umfassendes Bild davon vermittelt werden, wie Siegfried diese Themen in die Unternehmensstrategie einbaut und welche Fortschritte diesbezüglich im Laufe des Geschäftsjahres erzielt werden konnten. Der Bericht erscheint in deutscher und englischer Sprache.

Geltungsbereich

Wir berichten über das Geschäftsjahr 2022 und damit bis zum Stichtag am 31. Dezember 2022. Eine Ausnahme stellen die im Lagebericht zukunftsgerichteten Themen dar. Der Siegfried-Geschäftsbericht erscheint im Jahresabstand und wurde zuletzt im Februar 2022 sowohl in gedruckter Form als auch als PDF auf unserer Website publiziert. Der nächste Bericht wird im Frühjahr 2024 erscheinen.

Governance

Unsere Angaben zur Governance beschreiben die Grundsätze der Führung und der Kontrolle der Siegfried Gruppe. Im Wesentlichen folgt die Corporate Governance der Siegfried Gruppe dem «Swiss Code of Best Practice» und wird vom Verwaltungsrat regelmässig überprüft und weiterentwickelt. Allfällige Abweichungen von diesen Vorgaben werden im Bericht erwähnt.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die finanzielle Berichterstattung der Siegfried Gruppe erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und den Bestimmungen des schweizerischen Gesetzes.

Externe Validierung

Die PricewaterhouseCoopers AG (PwC) Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Vergütungsbericht (Tabellen mit Vermerk «geprüft») der Siegfried Holding AG für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft und ist zum Prüfungsurteil gelangt, dass dieser dem Gesetz und den Art. 14 bis 16 der VegÜV entspricht. Der Prozess der Nachhaltigkeits-Berichtserstellung wurde von Elevate begleitet, einem auf das Management von Nachhaltigkeitsthemen spezialisierten Beratungsunternehmen.

Nachhaltigkeitsbericht in Anlehnung an GRI-Standards

Dieser Bericht wurde in Anlehnung an die GRI-Standards erstellt. Den detaillierten GRI Inhaltsindex finden Sie auf unserer Webseite.

Impressum

Dieser Geschäftsbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache.

Redaktion: Christa Brügger, Alexandra Keller **Konzept, Layout, Realisation:** SOURCE Associates AG, Zurich

Publishingsystem: ns.publish by Multimedia Solutions AG Realisation and Lithographie: SOURCE Associates AG, Zurich Photographie: Raffael Waldner, Bern

Siegfried Holding AG
Hauptsitz
Untere Bruehlstrasse 4
CH-4800 Zofingen Switzerland

Phone + 41 62 746 11 11

www.siegfried.ch